



ROSSHAAR

■ HERKUNFT & VERARBEITUNG

Unsere Rossschweifhaare kommen überwiegend aus südamerikanischen Ländern wie Brasilien, Argentinien und Paraguay. Wird in Deutschland verarbeitet.
Unser Rosshaar (definiert nach Ö-Norm S 1690 = RAL idente Verordnung) besteht zumindest:

zu 20 % aus Schweifhaar mit einer Länge > 100 mm
zu 70 % aus Schweifhaar zw. 100 und 50 mm
zu 10 % aus Pferdehaar < 50 mm

Das Rosshaar wird im Erzeugerland gesammelt (vom lebenden oder auch vom toten Tier) vorgewaschen und dampfdrucksterilisiert. Da Mähnen- und Schweifhaar von Natur aus eher glatt ist, sind eine Reihe von aufwändigen Bearbeitungsschritten notwendig, um vom Roh-Rosshaar zu einem hochwertigen druckstabilen Vlies zu gelangen.

Eine erneute mechanische (mehrmalige) Reinigung bei 90° C und die anschließende Trocknung ist notwendig. Dann wird das Rohhaar zu Zöpfen gesponnen, mit heißem Dampf gedämpft und sterilisiert. Erst dann wird das gekrollte Haar auf einem Juteträger zu Vliesen versteppt – ein langer Weg vom Haar zum Vlies - 35 Arbeitsschritte.

■ VERWENDUNG bei ProNatura

Rosshaar ist das edelste und teuerste Polstermaterial und kommt in der Komfortzone in den ProNatura Naturnest-Systemmatratzen und Rosshaarunterbett zum Einsatz.

■ EIGENSCHAFTEN

Die durch den Spinnvorgang hergestellte Krause des Rosshaares bewirkt, dass jede Faser in sich eine einzelne Feder darstellt und durch die wirre Konstellation in alle Richtungen gleich **elastisch** ist.

Da Rosshaar eine „hohle Faser“ ist (ähnlich einer luftgefüllten Röhre) schafft es ein angenehmes **kühles Bett(Mikro)klima**. Dem Rosshaar werden - ebenso wie der Schafwolle - seit jeher **antirheumatische Eigenschaften** zugeschrieben.

Es ist **hygroskopisch**, d.h. es zieht Feuchtigkeit an und sorgt so für ein trockenes Schlafklima, es kann bis zu 20 % seines Gesamtgewichtes an Feuchtigkeit aufnehmen, ohne sich feucht anzufühlen.

Der hohe Luftanteil zwischen dem Rosshaar sorgt für einen perfekten Temperatureausgleich.

Rosshaar-Vliese verdichten sich im Laufe des Gebrauches, die positiven Eigenschaften bleiben jedoch vollständig erhalten.

■ SCHADSTOFFKONTROLLE

siehe Untersuchungszeugnisse QUL